

S-Bahn Diebsteich: Eröffnung verschiebt sich auf Januar 2025!

Diebsteich S-Bahnhof in Hamburg wird Ende Januar 2025 wieder eröffnet. Dreimonatige Verzögerung sorgt für Ausfälle und Umstiege.

Diebsteich, Hamburg, Deutschland -

Die Wiedereröffnung der S-Bahnstation Diebsteich in Hamburg ist für Ende Januar 2025 geplant. Fahrgäste der S3 müssen sich jedoch auf eine mehr als dreiwöchige Sperrung einstellen. Zwischen Altona und Stellingen sowie zwischen Holstenstraße und Stellingen wird es im Zeitraum vom 7. bis 30. Januar 2025 keinen Zugverkehr geben. Diese Maßnahme ist erforderlich, da der Bahnhof bereits zwei Eröffnungstermine hatte: ursprünglich war die Eröffnung für Oktober 2023 und dann für August 2024 vorgesehen. Die Verzögerung im August 2024 war auf fehlende Experten für die technische Abnahme zurückzuführen.

Um die Einschränkungen für die Fahrgäste zu minimieren, wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet, der nur zwischen Stellingen und Holstenstraße verkehrt. Fahrgäste der S3 von Altona nach Pinneberg müssen in Altona in die S2 umsteigen und dann in Holstenstraße auf den Ersatzbus umsteigen. Die S2 verkehrt alle zehn Minuten, und in den Hauptverkehrszeiten sind vier Ersatzbusse pro Richtung ebenfalls alle zehn Minuten im Einsatz. Die Fahrzeit kann sich um bis zu 20 Minuten verlängern. Zudem wird die S5 für drei Wochen nur zwischen Sternschanze und Stade fahren.

Verzögerung durch herausfordernde Abnahmeprozesse

Die Inbetriebnahme der Hamburger S-Bahnstation Diebsteich verzögert sich auf Anfang 2025, wie die **Deutsche Bahn** berichtet. Ursprünglich war die Eröffnung für August 2024 geplant. Alle erforderlichen Arbeiten für den Neubau sollen bis Ende August abgeschlossen sein, jedoch dauert die Abnahme der Leit- und Sicherungstechnik etwa drei Wochen. Die Verzögerung ist darauf zurückzuführen, dass nach Abschluss der Arbeiten kein Abnahmeprüfer zur Verfügung steht. Solche Prüfer sind vom Eisenbahn-Bundesamt anerkannte Sachverständige und müssen eine umfangreiche Ausbildung absolvieren.

Der erhöhte Bedarf an Abnahmeprüfern durch gestiegene Bautätigkeiten der Deutschen Bahn führt zu längeren Wartezeiten. Aktuell konnte die Deutsche Bahn keinen Abnahmeprüfer für den gewünschten Zeitraum binden. Die nächste mögliche Sperrpause der S-Bahn im Januar 2025 wurde bereits mit einem verfügbaren Abnahmeprüfer geplant. Nach der erfolgreichen Abnahme kann die S-Bahnstation in Betrieb gehen. Bis zur Inbetriebnahme bleibt der Ersatzverkehr mit der Buslinie 180 aufrecht erhalten. Die Arbeiten für den neuen Fern- und Regionalbahnhof sind von den Verzögerungen nicht betroffen, und die Deutsche Bahn entschuldigt sich bei den betroffenen Fahrgästen der S-Bahn Hamburg für die Unannehmlichkeiten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Verzögerung, fehlende Abnahmeprüfer
Ort	Diebsteich, Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at